

BRAUTPAAR DER WOCHE

Im Westend zu Hause



Susanne und Sergej Erdmann, die im Westend leben, haben im Altin Rathaus „Ja“ gesagt. Foto: Erdmann

WIESBADEN (hol). Seit fünf Jahren sind die beiden im äußeren Westend zuhause. „Und wir fühlen uns hier sehr wohl“, erzählen **Susanne und Sergej Erdmann** (beide 35 Jahre alt), die seit Donnerstag verheiratet sind. Bis dahin hieß Susanne mit Nachnamen Schneider. 2007 haben die beiden sich in Darmstadt kennengelernt. Susanne studierte Architektur, Sergej BWL. Er wurde ihr als neuer Mitbewohner eines Kommilitonen vorgestellt. Damals studierte der junge Mann, der in der sibirischen Stadt Ujar aufgewachsen ist, bevor seine Eltern im Jahr 2000 nach Deutschland auswanderten, in Leipzig. Er absolvierte gerade sein Praxissemester in Darmstadt. Zur Abschlussparty hat Sergej dann auch Susanne

eingeladen. Es funkte zwischen den beiden und sie führten fortan eine dreijährige Fernbeziehung. 2010 dann fand Sergej einen Job in Wiesbaden, er arbeitet jetzt bei der R + V-Versicherung. Susanne, inzwischen Architektin, zog 2012 auch nach Wiesbaden. Am heutigen Samstag, nach der kirchlichen Trauung in der Ringkirche, wird im Rhein Hessischen gefeiert, mit etwa 100 Gästen, darunter auch viele russische Verwandte von Sergej. Im Rhein Hessischen und im Rheingau sind die beiden oft zu finden. Per Rennrad, ihr gemeinsames Hobby, erkunden sie die Gegend. „Eine große Reise für die Flitterwochen ist nicht geplant, aber ein paar Tage Entspannung von dem Hochzeitsstress sind drin.“

Mut, Neugier und großer Einsatz

FRAUEN-POWER Schülerinnen üben sich in Teamgeist, Zwillinge schreiben ein Buch und Ehrenamtliche entlasten Mütter

1 Zwei mutige Wiesbadener Mädchen sind demnächst im Fernsehen zu bewundern. Sie heißen **Emily** und **Kathi**. Emily ist 17, Kathi 16 Jahre alt und sie treten als eines von zwölf Teams bei „KiKA Live – Trau Dich!“ an. Sechs Mädchen- und sechs Jungenteams stellen sich anspruchsvollen Aufgaben. Wer gerät bei Geschick, Teamgeist und Risikofreude an seine Grenzen? Wer wächst über sich hinaus? Besonders die Outdoor-Challenges in Ferropolis, der Stadt aus Eisen, haben es in sich. Zu sehen ist „Trau Dich!“ vom 21. bis zum 31. August um 20 Uhr bei KiKA. Das „Best of“ der jeweiligen Woche gibt es am 26. August und 2. September jeweils um 20.10 Uhr (Foto: KiKA/Ron Bergmann).



PRIVAT

CHRISTINA OXFORT

christina.oxfort@vrm.de



2 Warum eigentlich nicht lernen, während andere Ferien machen? Das sagten sich die Gymnasiastinnen **Malena Schmitt** und **Mila Yakush**. Gemeinsam absolvierten die Oberstufenschülerinnen der Carl-von-Ossietzky-Schule jetzt die Schülerakademie an der Zeppelin Universität (ZU) in Friedrichshafen – und auf dem direkt am Bodenseeufer gelegenen Seecampus. „Es hat uns unglaublich viel Spaß gemacht, gemeinsam mit anderen Schülern und Dozenten Themen zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren“, berichten Malena und Mila. (Foto: Zeppelin Universität). „Darüber hinaus hat uns neben den Einblicken in das studentische Leben und das wissenschaftliche Arbeiten vor allem der universitätseigene Zugang zum Bodensee gefallen.“ Eine Woche lang befassten sich die rund 70 Teilnehmer aus ganz Deutschland,

Österreich, Tschechien und den USA in Seminaren, Workshops und Abendveranstaltungen mit aktuellen Fragen aus Wirtschaft, Kultur und Kommunikation sowie Politik und Gesellschaft. Dabei suchten sie gemeinsam mit den Dozenten nach Antworten unter anderem zu Fragen wie „Was bewegt die Wirtschaft?“, „Wie mächtig sind die Medien?“ und „Wer engagiert sich wie politisch?“

3 Spätestens seit der Werbung für ein Pharmaunternehmen, das stets „gute Besserung“ wünscht, sind die Wiesbadener Zwillingsschwester **Nina** und **Julia Meise** deutschlandweit bekannt. Nun haben die auch als Models erfolgreichen Wiesbadenerinnen ein Buch geschrieben: „Zu zweit ist man weniger allein“ heißt

das Werk, das am 11. September erscheint und den anfangs beschwerlichen Weg zum gemeinsamen Erfolg beschreibt. Die Zwillinge gewähren auch in ihr Privatleben Einblick. Schmerzliche Erlebnisse in der Kindheit bleiben ebenso wenig unerwähnt wie die Gefahren (und Chancen) der Verwechslung (Foto: Meise Twins).

4 Mit 1015 Euro haben Mitglieder des **Interact** und **Rotaract Clubs** Wiesbaden das Zwerg-Nase-Haus unterstützt. Bei einem Treffen in der Einrichtung in Dotzheim übergaben Rotaract Clubpräsident **Christoph Kuhlow** sowie Mitglieder und Gäste beider Clubs den Scheck an Geschäftsführerin **Sabine Schenk**. „Wir freuen uns, dass wir den Kindern mit unserer Spende Herzenswün-

sche erfüllen können.“, sagte Kuhlow. Nachdem die letzte Spende Anfang des Jahres für die Ausrichtung des Karneval-Festes verwendet wurde, ermöglicht der nun überreichte Scheck einem dauerbeatmeten Kind aus der Wohneinheit Rotkühnen einen Zweitages-Ausflug zur Augsburger Puppenkiste, erklärt Sabine Schenk den Gästen (Foto: privat). Solche individuellen Ausflüge seien aufgrund des hohen zeitlichen und finanziellen Aufwandes über das normale Pflegebudget nicht finanzierbar. „Sie erhöhen aber die Lebensfreude und Lebensqualität der Kinder enorm.“ Der Spendenbetrag wurde von den beiden Jugendclubs beim Pflingsturnier mit dem Verkauf von Plüschpferdchen eingeworben. Seit mehr als sieben Jahren wird die Ak-

tion auf dem Reitturnier von den Mitgliedern der Clubs organisiert und erfreut sich großer Beliebtheit. Rotaract und Interact sind die Jugendorganisationen von Rotary International. In den Clubs finden sich Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 30 Jahren zusammen, um sich ehrenamtlich für humanitäre, kulturelle oder gemeinnützige Ziele zu engagieren.

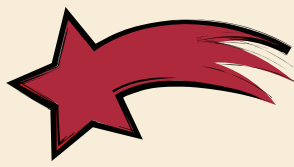
5 Still und unscheinbar unterstützen die „**welcome Engel**“ Familien nach der Geburt. Wie **Uschi Opfermann**, die auf unserem Foto mit Zwillingen und ihrer roten „welcome“-Tasche unterwegs ist, sind insgesamt zehn Ehrenamtliche im Stadtgebiet im Einsatz, gehen mit den Babys spazieren, füttern, wickeln und spielen (Foto: welcome Wiesbaden). Bis Ende vergangenen Monats kamen 14 Familien in den Genuss dieser Entlastung. Was das bedeutet, beschreibt **Maja**: „Der Stapel Wäsche wächst, ebenso der Stapel mit unerledigter Post und ich fühle mich sooo müde und möchte nur schlafen. Aber ich weiß, am Dienstagmorgen kommt unser Engel und dann kann ich loslassen und entspannen. Mein Baby ist gut versorgt.“ Auch **Suna** vertraut den Ehrenamtlichen und freut sich, dass sie nach einem erholsamen Schlaf oder einer Dusche wieder fit sei, vorkochen, die Wäsche aufhängen und mal durchsaugen könne. Das sei ihr eine große Hilfe. Wer Zeit verschenken und sich kümmern möchte, kann sich bei einem unverbindlichen Informationsgespräch in der evangelischen Familien-Bildungsstätte schlau machen oder sich am 5. Oktober beim Weltstilltag im St.-Josefs-Hospital informieren. Kontakt zur Familien-Bildungsstätte unter 0611-16660976 oder 0611-524015 und per E-Mail an wiesbaden@welcome-online.de.

Ich wünsche Ihnen ein schönes (erstes Weinfest-)Wochenende!

Christina Oxfort

Ausschau zugunsten „ihnen leuchtet ein Licht“

Benefizaktion von Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt



ihnen leuchtet ein Licht



Samstag, 12. August 2017

Christoph Nielbock

18.00 – 20.00 Uhr:

Reginald J.P. Dumont du Voitel – Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen
Hans-Dieter Hillmoth – Geschäftsführer und Programmdirektor FFH
Christoph Nielbock – Direktor Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Dr. Stefan Korbach – Mitglied des Vorstands der SV Sparkassen-Versicherung
Christiane Hininger – Vorsitzende der Grünen-Stadterordnetenfraktion

20.00 – 22.00 Uhr:

Sabine Schenk – Geschäftsführerin Zwerg Nase
Enno Uhde – Gründer eins.de
Florian Rentsch – Vorstandsvorsitzender Verband der Sparda-Banken
Andreas Rolle – Lust auf Wiesbaden
Dr. Andreas Brokemper – Geschäftsführer Henkell & Co. Sektkellerei KG

ab 22.00 Uhr:

Stefan Schröder – Chefredakteur Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt
Andreas Guntrum – Geschäftsführer Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)
Ilka Guntrum – Vorsitzende Werbegemeinschaft Wiesbaden Wunderbar
Ernst-Ewald Roth – Hessischer SPD-Landtagsabgeordneter
Peter Seyffardt – Präsident Rheingauer Weinbauverband



Sonntag, 13. August 2017

Tim Frühling

18.00 – 20.00 Uhr:

Prof. Alexander Lorz – Hessischer Kultusminister
Stefan Grütner – Hessischer Minister für Soziales und Integration
Astrid Wallmann – Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Horst Klee – Hessischer CDU-Landtagsabgeordneter
Christa Gabriel – Stadterordnetenvorsteherin Wiesbaden

20.00 – 22.00 Uhr:

Andreas Bell – Geschäftsführer Agentur Bell
Volker Mosler – Bürgermeister Rüdeshaim am Rhein
Andreas Krautwald – Geschäftsführer Spielbank Wiesbaden
Tim Frühling – Moderator Hessischer Rundfunk



Schloss Johannisberg

ab 22.00 Uhr:

Corinna Glenz – Helios-Regionalgeschäftsführerin
Thilo Söhngen – Vorsitzender Einzelhandelsverband
Stefan Ress – Balthasar Ress Weingut KG
Winfried Steinmacher – Bürgermeister Kiedrich



G.H. MUMM RHEINGAU

Komplette Ausschankliste unter <http://tinyurl.com/promiausschank2017>

Endspurt: „Flaschenpost-Insel“ bald abgedreht

KINO-KINDERFILM Förderverein Oscar realisiert Episodenfilm unter der Regie von Toni Kurtin in Wiesbaden / Premiere 2018 im Caligari

WIESBADEN (cox). Es wurde hart gearbeitet, aber es gab und gibt auch immer jede Menge Spaß: Die Dreharbeiten zu dem Kinder-Kinofilm „**Die Flaschenpost-Insel**“, die mit Beginn der Sommerferien starteten, gehen in den Endspurt. Noch drei Tage lang wird in Wiesbaden für den Episoden-Film, bei dem **Toni Kurtin** Regie führt, gedreht.

Auf der Suche nach der eigenen Identität

In dem Film, an dem unter anderem bekannte Schauspieler wie **Alexander Koll**, **Jordis Richter**, **Tobias Licht**, **Philip Bender**, **Nadine Heidenreich**, **Tanja Schleiff** und **Marian Meder** mitwirken, geht es um das Erwachsenwerden, um die Suche nach der eigenen Identität und der Toleranz gegenüber individuellen Persönlichkeiten.

Die Kinderrollen des Projekts, das der Förderverein „**Oscar**“ realisiert, sind mit **Teanna Weiß**, **Jan Niklas Thomsen** und **Aurelio Pokorski** sowie **Lara Winde** besetzt. Die Premiere des Films, für den insgesamt 32 Drehtage in der Landeshauptstadt veranschlagt waren, wird im kommenden Jahr in der Filmbühne Caligari gefeiert.



Schauplatz Wiesbaden: 32 Tage lang wurde und wird noch der Kinder-Kinofilm „Die Flaschenpost-Insel“ gedreht.

Foto: Corinna van Eijk